

Neue Beratungsstelle wird eröffnet

Hilfe für Glückspielsüchtige

BREMEN. In Bremen reagiert der Senat nun auf die zunehmende Spielsuchtproblematik und richtet auf Grundlage des Glücksspielstaatsvertrages eine neue Fachstelle ein.

Am Freitag, 9. Januar, wird Gesundheitssenatorin Ingelore Rosenkötter um 13 Uhr die neue Beratungsstelle rund um das Thema „Glücksspielsucht“ eröffnen. Die unter Trägerschaft der Universität Bremen eingerichtete Anlaufstelle soll zukünftig Menschen mit glücks-

spielbezogenen Problemen und deren Angehörige beraten und gegebenenfalls in Angebote der medizinischen Rehabilitation vermitteln.

Die Fachstelle ist bei der Drogenberatung Mitte angesiedelt und wird von dem Glücksspielsucht-Experten Gerhard Meyer geleitet. (MÖ)

Informationen gibt es bei der Bremer Fachstelle Glücksspielsucht, Bürgermeister-Smidt-Straße 35, Telefon 9897927.

Bremer Anzeiger: Di, 07.1.09